

## Ehrungen bei der 13. Verbandsversammlung

**Neumarkt/Opf. Den Dank und Anerkennung an Persönlichkeiten, die sich um das Feuerwehrwesen verdient gemacht haben, sprach Landesverbandsvorsitzender Alfons Weinzierl aus und freute sich im Rahmen der Delegiertentagung des Landesfeuerwehrverbandes Bayern insgesamt fünf Personen auszeichnen zu können, die sich um die Arbeit im Verband und darüber hinaus, besonders verdient gemacht haben.**

Landrat Albert Löhner und Oberbürgermeister Thomas Thumann erhielten die Feuerwehr-Ehrenmedaille. Die beiden unterstützen die Feuerwehren und deren ehrenamtliche Tätigkeit im Landkreis und in der Stadt in großem Umfang persönlich und gegenüber der Öffentlichkeit. Die Auszeichnung ist gleichzeitig ein „Voraus-Dankeschön“ für die Unterstützung beim Landesjugendfeuerwehrtag im kommenden Jahr in Neumarkt.

Eine Urkunde für besondere Verdienste um das Feuerlöschwesen in Bayern war der Dank an Druckereibesitzer Anton Bögl, der als Arbeitgeber aktive Feuerwehrdienstleistende jederzeit zum Einsatzdienst freistellt. Die Firma Bögl berücksichtigt bei der Einstellung von Personal Menschen die sich ehrenamtlich im Feuerwehrdienst engagieren und stellen den Feuerwehren kostenlos Druckereiunterlagen zur Verfügung.

„Man kann sagen er war einer von uns“, sagte Vorsitzender Alfons Weinzierl in der Laudatio für Ministerialrat Alois Lachner, der nach über zehn Jahren Tätigkeit als Abteilungsleiter ID1 im Staatsministerium des Innern, zuständig für die bayerischen Feuerwehren und das Kaminkehrerwesen, heute in der Aufgabenstellung als Landtagsbeauftragter des Staatsministeriums des Innern tätig ist. „Alois Lacher hat sich immer für die Belange des Feuerwehrwesens eingesetzt, wofür ich ihm persönlich und im Namen des LFV Bayern recht herzlich danken darf“, dankte Landesverbandsvorsitzender Alfons Weinzierl und durfte MR Lachner die Feuerwehrmedaille überreichen.

Das Ehrenkreuz in Gold des Landesfeuerwehrverbandes Bayern erhielten die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Kreisbrandrat Bernd Pawelke und Werner Baier. KBR Pawelke ist seit November '91 Kreisbrandrat. Er war vom Oktober 1993 bis April 1995 Schriftführer im Verband. Seit April 1995 bis heute ist Bernd Pawelke 1. Stellv. Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes Bayern. Zusätzlich begleitet er seit September 1999 das Amt des Vizepräsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV). Bernd Pawelke vertritt den LFV Bayern mit im DFV. Er war maßgeblich für die Umsetzung des Entwurfs für die neue Beitragsstruktur des DFV beteiligt.

Werner Baier ist seit November 1990 Kreisbrandrat. In der Zeit vom Oktober 1993 bis September 2003 betreute er die Finanzen des Verbandes als Schatzmeister. Von September 2001 bis heute engagiert er sich als 2. Stellv. Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes Bayern. Seit Mai 2005 ist er Mitglied im Vorstand der Vertreterversammlung des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes und bringt sich nutzbringend für die bayerischen Feuerwehren ein.

Allen Geehrten gratuliert der Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. und bedankt sich für die erbrachten Leistungen im Bereich des Feuerlöschwesens. jk